

13.01.2023

## Kleine Anfrage 1065

des Abgeordneten Dr. Werner Pfeil FDP

### **Grenzüberschreitender Hochwasserschutz zum Schutz vor zukünftigen Hochwasser- und Flutkatastrophen – Bezahlen die Niederlande bald den Hochwasserschutz in Deutschland?**

Die Hochwasserkatastrophe von Juli 2021 haben allein in Nordrhein-Westfalen 49 Todesopfer gefordert und Schäden in Milliardenhöhe verursacht. Neben deutschen Städten waren ebenso Gebiete in den Niederlanden sowie in Belgien stark betroffen.

Diese Katastrophe zeigte zum wiederholten Male, dass Katastrophen über Grenzen hinweg geschehen. In Folge dessen erwägt nun die niederländische Regierung neue Maßnahmen zum Schutz vor Hochwasser in Belgien und Deutschland. „Die nach der Flut eingerichtete Sonderkommission für Hochwasser und Überschwemmungen ist vom Nutzen grenzüberschreitender Maßnahmen überzeugt“, so berichtet die Aachener Zeitung am 11.01.2023<sup>1</sup>. Planungen von Investitionen in die Wassersicherheit in Deutschland seien ungewöhnlich, jedoch halten sich die Wassersysteme nicht an nationale Grenzen. Diese Vorgehensweise wird unter anderem wie folgt begründet: „Mit Ausnahme der Noor fließen alle Flüsse und Bäche aus dem belgischen und deutschen Grenzgebiet in die Niederlande, und bei starken Regenfällen fließt das gesamte Wasser durch Limburg.“

Für die Niederlande spielen Belgien und Deutschland daher eine wichtige Rolle, denn die Überschwemmungen 2021 geben Anlass zur weiteren Intensivierung der Zusammenarbeit für weitere Schutzmaßnahmen.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wer führt von der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen die Gespräche mit dem entsprechenden Ministerium „Infrastruktur und Wasserwirtschaft“ und wem konkret?
2. In welchem Maße sind das nordrhein-westfälische Umweltministerium (zuständig für Wasserverbände) und das Innenministerium (Katastrophenschutz) in die Gespräche eingebunden?
3. Plant die nordrhein-westfälische Landesregierung neue grenzüberschreitende Hochwasserschutzmaßnahmen im Nachgang der Hochwasserkatastrophe?

---

<sup>1</sup> [https://www.aachener-zeitung.de/nrw-region/niederlande/bezahlen-die-niederlande-bald-unseren-hochwasserschutz\\_aid-82653291](https://www.aachener-zeitung.de/nrw-region/niederlande/bezahlen-die-niederlande-bald-unseren-hochwasserschutz_aid-82653291)

4. Wenn ja, gibt es konkrete Pläne für neue Maßnahmen zum Hochwasserschutz?
5. Wie beurteilt die NRW-Landesregierung die Überlegungen der Niederlande, in grenzüberschreitende Schutzmaßnahmen in Deutschland zu investieren?

Dr. Werner Pfeil